

Der Gemeinderat wurde aufgrund von Art.L1122-11, L1122-12 und L1122-13 des K.L.D.D. vorschriftsmäßig einberufen, um über die Punkte der Tagesordnung, aufgestellt durch das Gemeindegremium in seiner Sitzung vom 14. Februar 2017 zu beraten und zu beschließen.

Anwesend waren Frau DHUR Marion, **Bürgermeisterin**, HH. CORNELLY Karl-Heinz, KLEIS André, Frau HOUSCHEID Sonja, **Schöffen**, MARAITE Joseph, STELLMANN Alain, Frau HILLEN Marianne, Frau KALBUSCH Claudine, Frau PLOTTE Juliette, VERHEGGEN Joseph, WIESEN Helmuth, ROSENGARTEN Axel, GENNEN Jerome, **Gemeinderatsmitglieder**.

P. SCHÖSSLER, Generaldirektor.

**In öffentlicher Sitzung.**

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. Januar 2017 - Annahme.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. Januar 2017 anzunehmen.

Punkt 2.- Antrag auf Zuschuss des Imkervereins St. Vith und Umgebung.  
-----

DER GEMEINDERAT ;

BESCHLIESST einstimmig, oben genannter Vereinigung für das Jahr 2017 einen Zuschuss von 150,00€ zu gewähren.

Punkt 3.- Antrag auf Zuschuss der Telefonhilfe – Anonyme Lebenshilfe in der  
----- Deutschsprachigen Gemeinschaft V.o.G.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, oben genannter Vereinigung für das Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von  $3.947 \times 0,05 \text{ €} = 197,35 \text{ €}$  zu gewähren.

Punkt 4.- V.o.G. „Dachverband für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland“ –  
----- Antrag auf Zuschuss für das Jahr 2017.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Der V.o.G. „Dachverband für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland“ für das Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 60.000,00 € zu gewähren;
- 2) Die Ausgaben werden durch Art. 760/332-02/Haushaltsjahr 2017 bezahlt.

Punkt 5.- Antrag auf Zuschuss des Musikverbandes Föderkam Ostbelgien für die  
----- Durchführung des „Play-In Junior Edition“ vom 3. bis zum 6. April 2017 im Kultur- und Begegnungszentrum von Burg-Reuland.  
-----

DER GEMEINDERAT;

BESCHLIESST einstimmig, dem Musikverband Föderkam Ostbelgien einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Durchführung oben erwähnter Veranstaltung zu gewähren.

Punkt 6.- Arbeitsgemeinschaft für Suchtvorbeugung und Lebensbewältigung – Eupen:  
----- Bezeichnung eines Ansprechpartners – Anpassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28. Januar 2013.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, Frau HOUSCHEID Sonja, 3. Schöffin, wohnhaft in Maldingen 4D, für die verbleibende Dauer der gegenwärtigen Legislatur als Ansprechpartner für Arbeitsgemeinschaft für Suchtvorbeugung und Lebensbewältigung zu bezeichnen.

Punkt 7.- Beschützende Werkstätte „Die Zukunft“ – Bezeichnung eines  
----- Gemeindevertreters für die Generalversammlung.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig,

Artikel 1.- Frau HOUSCHEID Sonja, 3. Schöffin, wohnhaft in Maldingen 4D, als Gemeindevertreter bei der Generalversammlung der Beschützenden Werkstätte „Die Zukunft“ zu bezeichnen;

Artikel 2.- Gegenwärtige Beschlussfassung wird der Beschützenden Werkstätte „Die Zukunft“ zur weiteren Veranlassung übermittelt.

Punkt 8.- Beschützende Werkstätte „Die Zukunft“ – Bezeichnung eines  
----- Gemeindevertreters für den Verwaltungsrat.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig,

Artikel 1.- Frau HOUSCHEID Sonja, 3. Schöffin, wohnhaft in Maldingen 4D, als Gemeindevertreter für den Verwaltungsrat der Beschützenden Werkstätte „Die Zukunft“ zu bezeichnen;

Artikel 2.- Gegenwärtige Beschlussfassung wird der Beschützenden Werkstätte „Die Zukunft“ zur weiteren Veranlassung übermittelt.

Punkt 9.- Begleitausschuss der Jugendinformationszentren – Bezeichnung eines  
----- Gemeindevertreters.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig,

- 1) Frau HOUSCHEID Sonja, 3. Schöffin, wohnhaft in Maldingen 4D, als Gemeindevertreter für den Begleitausschuss der Jugendinformationszentren zu bezeichnen;
- 2) Gegenwärtige Beschlussfassung der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, in der Person von Frau Ministerin Isabelle WEYKMANS, zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 10.- Öffentlicher Wohnungsbau Eifel – Bezeichnung eines Gemeindevertreters  
----- für den Verwaltungsrat.  
-----

DER GEMEINDERAT

UND BESCHLIESST infolgedessen:

- 1) Herrn WIESEN Helmuth, wohnhaft in Neugarten, Burg-Reuland 23, als Gemeindevertreter für den Verwaltungsrat der G.m.b.H. „Öffentlicher Wohnungsbau Eifel“ zu bezeichnen;
- 2) Das vorgenannte Mandat endet beim Verlust des Mandates als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Burg-Reuland, anlässlich der kommenden Erneuerung der Gemeinderäte oder durch die Zurückziehung des Mandats durch den Gemeinderat;
- 3) Eine Ausfertigung des vorliegenden Beschlusses ergeht an die G.m.b.H. „Öffentlicher Wohnungsbau Eifel“ mit Sitz in 4780 St. Vith, Mühlenbachstraße 13.

Punkt 11.- Einrichtung eines Waldfriedhofs in der Gemeinde Burg-Reuland  
----- – Genehmigung eines Dienstleistungsauftrags zwecks Vermessung des Standorts im Hinblick auf die Erstellung der Städtebauakte.



- a) Mitteilungen an den Gemeinderat:
  - a. Vorschlag zur Festlegung eines Besichtigungstermins zur Begutachtung des Fortschritts der Bauarbeiten an der Paul-Gerardy-Gemeindeschule (samstags)
  - b. Mitteilung von Herrn Gennen über Projekte, die in der Gemeinde Burg-Reuland mithilfe des Flussvertrags Mosel-Our in Angriff genommen werden könnten;
  - c. Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und Verkehrsberuhigung in Lascheid: Vorstellung des Vorprojektes bei einer Dorfversammlung am 15. März 2017.
- b) Fragen an das Kollegium
  - a. Stand der Dinge Umgehungsstraße – Infoversammlungen in Espeler und Thommen-Grüfflingen sollen Ende März durch die SPW-Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.
  - b. Vorschlag der Liste Klar! zur Offenlegung der Einnahmen durch abgeleitete Mandate.

Der Generaldirektor,  
P. SCHÖSSLER

Die Vorsitzende,  
M. DHUR

-----